

# Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Kapitel: Formen der Unfreiheit in geistlichen Herrschaften	23
I. St. Blasien	25
1. Grundherrschaft, Gerichtsherrschaft; Vogtei	27
2. Die Entwicklung der Leihherrschaft	29
2.1 Vorformen und erste Anfänge	31
2.1.1 Rechtliche Folgen der Eigenschaft	33
2.1.2 Die wirtschaftliche Belastung der Gotteshausleute	38
2.1.3 Bezüge zur Villikationsverfassung	42
2.2 Herrschaftsintensivierung und bäuerliche Reaktion (1350–1383)	49
2.2.1 Auswirkungen der spätmittelalterlichen Agrardepression	49
2.2.2 Kodifikation der Herrschaftsrechte und Steigerung der Abgabenbelastung	55
2.2.3 Die Hauensteiner Unruhen von 1368/71	59
2.2.4 Verträge über Fall- und Erbrecht	66
2.2.5 Die Waldamtsöffnung von 1383	68
2.2.6 Formen der Leihherrschaft in den Außenämtern	80
2.3 Modifizierung und Stabilisierung der leibherrlichen Rechte im Waldamt (1383–1467)	84
2.3.1 Steigerung der Abgabenbelastung	85
2.3.2 Einschränkung der Freizügigkeit	87
2.3.3 Die Modifizierung der leibherrlichen Rechte	90
2.4 Die „neue“ Leihherrschaft	96
2.5 Die Entwicklung der Leihherrschaft in den Außenämtern	103
2.5.1 Leibherrliche Rechte St. Blasiens nach den Weistümern des 15. Jahrhunderts	103
2.5.2 Die Weiterentwicklung der Leihherrschaft nach der Kodifikation der Herrschaftsrechte	108
3. Wesen und Funktion der sanktblasianischen Leihherrschaft	109
II. Beuggen	113
1. Formen persönlicher Abhängigkeit bis zum Jahre 1400	115
2. Verschreibungen als Indikator für eine Intensivierung der Leihherrschaft	118

3. Ausprägung und Entwicklung der Leiherrschaft seit dem 15. Jahrhundert . . . . .	120
4. Die Territorialisierung der Leiherrschaft . . . . .	127
5. Der bäuerliche Kampf gegen die Leiherrschaft seit der Mitte des 16. Jahrhunderts . . . . .	130
2. Kapitel: Die Entwicklung und Funktion der Leiherrschaft im Rahmen städtischer Territorialpolitik . . . . .	136
I. Basel . . . . .	138
1. Die Entwicklung von Stadt und Landschaft Basel bis zum Erwerb der Hoheitsrechte (1585) . . . . .	139
2. Das Territorium der Stadt Basel . . . . .	141
2.1 Die Herrschaften Waldenburg, Homburg und Liestal . . . . .	142
2.2 Farnsburg . . . . .	144
2.3 Münchenstein-Muttenz . . . . .	145
3. Die Untertanenverhältnisse beim Erwerb des Territoriums durch Basel . . . . .	145
3.1 Die rechtlichen Folgen der Leibeigenschaft . . . . .	147
3.2 Wirtschaftliche Aspekte . . . . .	150
4. Die Weiterentwicklung der Leiherrschaft unter der Herrschaft Basels . . . . .	154
4.1 Verträge über ungenößsame Ehen . . . . .	154
4.2 Die Reispflicht . . . . .	160
4.3 Das Nachjagerecht . . . . .	163
4.4 Die Territorialisierung der Leiherrschaft im Baselbiet . . . . .	166
4.4.1 Die Aufhebung der Leiherrschaft im Bauernkrieg von 1525 . . . . .	166
4.4.2 Die Ausschaltung fremder Leiherrschaft . . . . .	169
4.4.3 Die Annullierung der Freiheitsbriefe . . . . .	173
4.5 Die Bauernbefreiung . . . . .	176
5. Die Funktion der Leiherrschaft . . . . .	176
II. Solothurn . . . . .	180
1. Freizügigkeit und Nachjagerecht . . . . .	181
2. Die Bauernunruhen von 1513/14 und 1525 . . . . .	182
3. Leiherrschaft und Territorialpolitik . . . . .	187
4. Die Funktion der Leiherrschaft in Solothurn . . . . .	189
III. Freiburg/Br. . . . .	191
1. Die Ausbürgerpolitik . . . . .	193
2. Leiherrschaft und Territorialpolitik . . . . .	202
2.1 Die rechtlichen Verhältnisse in den Talvogteigebieten vor dem Erwerb durch die Stadt Freiburg . . . . .	202
2.2 Die Entwicklung der persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse im Talvogteiamt unter Freiburger Herrschaft . . . . .	208

3. Die Aufhebung der Leibeigenschaft und der alten Abgaben im 18./19. Jahrhundert . . . . .	212
4. Ergebnis . . . . .	213
<b>3. Kapitel: Die leibherrlichen Abhängigkeitsverhältnisse in Adels herrschaften . . . . .</b>	<b>216</b>
I. Die badischen Markgrafschaften . . . . .	219
1. Die badische Leibherrschaft im Spätmittelalter . . . . .	219
1.1 Freizügigkeit . . . . .	220
1.2 Rechtliche Stellung und Abgabeverpflichtungen der Eigenleute . . . . .	224
2. Die Territorialisierung der Leibherrschaft . . . . .	227
3. Die Funktion der badischen Territorialleibherrschaft . . . . .	231
II. Die Adels herrschaften im Fürstbistum Basel . . . . .	234
1. Formen der persönlichen Abhängigkeit . . . . .	235
2. Die rechtlichen Folgen der Leibeigenschaft . . . . .	241
3. Wirtschaftliche Aspekte: Die Kommerzialisierung der Leib herrschaft . . . . .	248
<b>4. Kapitel: Systematische Darstellung der Untersuchungsergebnisse . . . . .</b>	<b>253</b>
I. Ausbildung und Entwicklung der spätmittelalterlichen Leibeigen schaft . . . . .	254
1. Probleme der Unfreiheit im 13. und 14. Jahrhundert . . . . .	254
1.1 Formen der Unfreiheit im Hochmittelalter . . . . .	255
1.2 Eigenleute weltlicher Herren – Gotteshausleute . . . . .	262
2. Die Intensivierung der Leibherrschaft . . . . .	264
3. Rechtliche Nivellierung . . . . .	271
4. Die Umformung der Leibherrschaft im Zuge der Territorialisie rung . . . . .	275
II. Ausprägung und Funktion der Leibherrschaft . . . . .	280
1. Leibherrliche Rechte und Pflichten . . . . .	281
2. Die Funktion der Leibherrschaft . . . . .	286
2.1 Leibherrschaft als Instrument der Territorialpolitik . . . . .	286
2.2 Leibherrschaft und Expansionspolitik . . . . .	290
2.3 Leibherrschaft als Einkommensquelle . . . . .	294
2.4 Die subsidiäre Funktion der Leibherrschaft . . . . .	298
III. Leibeigenschaft und Freiheit – Die Bedeutung der Leibeigenschaft für die Untertanen . . . . .	300
1. Die Schutz- und Schirmfunktion der Leibeigenschaft . . . . .	300
2. Der bäuerliche Kampf gegen die Leibherrschaft . . . . .	302

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	309
Quellen und Literatur . . . . .	310
1. Ungedruckte Quellen . . . . .	310
2. Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	312
Register . . . . .	322
Karte 1: Der Besitz des Klosters St.Blasien . . . . .	nach 32
Karte 2: Wanderungsgefälle zwischen Solothurn und Basel (1526) nach	160